

Gruna – attraktiver Lebensort für alle Generationen?

Auf dem Weg zu einer verbindenden Nachbarschaftskultur



Wir laden Betroffene, Verantwortliche, Fachmenschen und Interessierte ein zu einem Forum
am Mittwoch, 25. März 2026, 18 – 20 Uhr
im BBZ „Fidelio“, Papstdorfer Str. 25, 01277 Dresden

WAS SIE/EUCH ERWARTET:

Nach der Übersicht zu den Ergebnissen der Bewohnerbeteiligung der letzten beiden Jahre gewährt der Stadtteilverein IGL e.V. Einblicke in das seit 2022 auf dem Akazienhof entstandene als Grundlage für das künftige Stadtteilhaus; danach ist Näheres zu erfahren zum Nutzungskonzept durch den von Sozialamt und Stadtrat favorisierten künftigen Ankermieter Volkssolidarität. Der Austausch dazu mündet schließlich in einen kleinen Arbeitsplan für Nachbarschaftskultur in Gruna mit dem Ziel, sich zunächst schlau zu machen und dann gemeinsam erste Ideen zu entwickeln. Vorab sind einige Tafeln der IGL-Ausstellung zur Geschichte des nun wiedergewonnenen Akazienhofes zu sehen.

WAS BISHER GESCHAH:

Beim Nachbarschaftspicknick 2024 sowie den beiden 2025 durchgeführten Foren in der Thomaskirche und Alten Kaufhalle wurden als gestaltungswürdig besonders folgende Herausforderungen benannt:

- Schaffen eines Stadtteilzentrums für Kultur und nachbarschaftliches, gewaltfreies Zusammenleben
- Nachbarschaftsgarten Akazienhof als Ort für Naturerlebnis und Erholung
- Ausbau und Pflege dezentraler Orte für soziales Miteinander im gesamten Stadtteil mit kleinteiligen Begegnungs-, Freizeit-, Kultur- und Spielangeboten sowie einladenden Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum
- sichere Spiel- und Sportplätze für Kinder und Jugendliche
- Entfaltung einer offenen Willkommenskultur für neue Nachbarn
- Nachbarschaftshilfe in Sorgenden Gemeinschaften zum Abbau von Einsamkeit und Verarmung
- Pflege von Orten und Anlässen für Engagement.

UNSER ZIEL:

Gruna als Ort für Bildung, Eigenaktivität und Kultur für alle Generationen!

Dafür möchten wir:

- Bewohner*innen Wissen zum Thema Kultur-, Nachbarschafts- und Naturpflege vermitteln
- uns mit Modellen des Quartierswohnens beschäftigen
- Möglichkeiten für „Quartiere der kurzen Wege“ in Gruna erkunden
- Verantwortliche und Fachleute für die Alltagsprobleme der Stadtteilbewohner*innen sensibilisieren
- gemeinsam Grunaer Kultur- und Begegnungsorte erkunden
- mit Verantwortlichen und Fachleuten Entwicklungswege kennenlernen und erproben.

WIR SPRECHEN AN:

- Menschen, die in Gruna wohnen und/oder arbeiten
- Verantwortliche und Nutzer*innen von in Gruna ansässigen Einrichtungen in den Bereichen Jugend-, Alten- und Behinderten(selbst)hilfe, Kultur und Freizeit, Bildung sowie Religionsgemeinschaften
- Fachmenschen aus Kultur, Stadtplanung, anderer Fachämter der LHD
- Engagierte für Nachbarschaftskultur, Naturpflege und solidarisches Wirtschaften
- Stadtbezirk und Stadtbezirksbeirat.

Kein Teilnahmebeitrag, wir freuen uns aber über Spenden. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung empfehlenswert.

SIGUS e. V.

Schrammsteinstraße 8, 01309 Dresden

Tel: 0351 - 263 21 38 | Mobil: 0174 2363019

Mail: sigus-dd@t-online.de | www: Keine Angst vor dem „Großen Knick“ – Sigus e.V.

Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31c:

1. und 3. Mo. im Monat: 15 - 16:30 Uhr

2. Mo. im Monat: 10 - 11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.